



NOTENSTEIN LA ROCHE

PRIVATBANK

Medienmitteilung

St. Gallen, 26. Oktober 2016

Notenstein La Roche: Profitabilität als Basis für weiteres Wachstum

Die Notenstein La Roche Privatbank trifft Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität. Die Privatbank will weiter wachsen und ihr Angebot ausbauen. Ab Ende 2017 wird Notenstein La Roche beispielsweise die Verwaltung sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate innerhalb der Raiffeisen Gruppe übernehmen.

Die Privatbank begegnet dem herausfordernden Umfeld am Finanzplatz Schweiz mit einer Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells. Ziel ist ein kompetitives Angebot am Markt, welches die individuellen Kundenbedürfnisse optimal adressiert, höchsten Anforderungen an die Servicequalität gerecht wird und Notenstein La Roche als Private-Banking-Kompetenzzentrum innerhalb der Raiffeisen Gruppe stärkt. In diesem Rahmen werden Struktur, Prozesse und Angebotserbringung überprüft.

Im Sommer 2017 wird Notenstein La Roche ihre gesamte IT-Plattform erneuern und so einen grossen Schritt in Richtung Digitalisierung und Automatisierung machen. Nachdem die Privatbank vor diesem Hintergrund bereits eine Vereinfachung der Organisationsstruktur und die Verkleinerung der Geschäftsleitung angekündigt hat, gibt sie nun umfassende Profitabilitätsmassnahmen bekannt, die auf Kostensenkungen und Ertragssteigerungen basieren.

Kosten senken, Erträge steigern

Auf der Kostenseite ist das Ziel eine Reduktion um 20 Prozent. Die Hälfte dieser Einsparungen erfolgt bei den Sachkosten, die andere Hälfte bei den Personalkosten. Der Personalbestand wird entsprechend der organisatorischen Entwicklung des Bankhauses (Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen) angepasst. Bis Anfang 2019 wird eine Reduktion des Personalbestandes auf rund 400 Personen angestrebt (Stand Mitte 2016: rund 500 Personen).

Gleichzeitig soll die Ertragsbasis (durch das Kerngeschäft erzielte Erträge) um rund 15 Prozent gesteigert werden. Pfeiler dieser Ertragssteigerung sind die Weiterentwicklung der bestehenden Angebotsstruktur, die Straffung von Prozessen und Reduktion von Komplexität, eine effizientere und noch stärker auf den Kunden ausgerichtete Beratung und stringenter Ergänzungen des Raiffeisen-Angebots.

Bis Anfang 2019 sollen alle Massnahmen umgesetzt und ein Kosten-Ertrags-Verhältnis (Cost-Income-Ratio) von unter 70 Prozent erreicht sein.

Zitate von Dr. Adrian Künzi und Dr. Patrik Gisel

Dr. Adrian Künzi, CEO von Notenstein La Roche: «Diese Massnahmen machen uns effizienter und agiler. Davon profitieren auch unsere Kunden, denn unser Service wird am Markt noch attraktiver. Wir können unseren Kunden die Sicherheit und Effizienz einer grossen Bankengruppe sowie die Kompetenz, Agilität und persönliche Beratung einer Privatbank bieten.»

Dr. Patrik Gisel, CEO der Raiffeisen Gruppe und Verwaltungsratspräsident von Notenstein La Roche: «Mit diesen Massnahmen legt Notenstein La Roche das Fundament für weiteres Wachstum und eine strategische Weiterentwicklung unter dem Dach der Raiffeisen Gruppe. Im Rahmen unserer Diversifikationsstrategie werden die Dienstleistungen der Privatbank und jene von Raiffeisen Schweiz künftig noch besser ineinander greifen, damit wir unseren Kunden über ihren gesamten Lebenszyklus die ideale Beratung in Anlagefragen bieten können.» So wird Notenstein La Roche beispielsweise ab Ende 2017 die Verwaltung sämtlicher Vermögensverwaltungsmandate innerhalb der Gruppe übernehmen.

Die Notenstein La Roche Privatbank AG ist spezialisiert auf Anlageberatung und Vermögensverwaltung. Die St. Galler Privatbank ist an dreizehn Standorten in der Schweiz vertreten, beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und verwaltet Vermögen in der Höhe von rund CHF 21 Mrd. Die Notenstein La Roche Privatbank ist eine Tochtergesellschaft der Raiffeisen Schweiz. Weitere Informationen unter www.nostenstein-laroche.ch

Kontakt:

Jolanda Meyer
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon (direkt) +41 71 242 56 84
Jolanda.meyer@notenstein-laroche.ch